

Niederschrift

**über die 13. Sitzung des
Jugendkreistages des Landkreises Freising
am 27.11.2009
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freising**

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 12:55 Uhr

Vorsitzender: Landrat Michael Schwaiger

Schriftführerin: Angestellte Josefa Hahn

Von den 58 beschließenden Mitgliedern sind 38 anwesend. Damit ist der Jugendkreistag beschlussfähig.

Von den 5 beratenden Mitgliedern aus dem Kreistag sind anwesend:
Maria Scharlach (PFW), Andreas Adldinger (CSU), Johannes Becher (Bündnis 90/Die Grünen), Jörg Kästl (ödp), Barbara Birnkammer (SPD)

Die Anwesenheit ist aus beigefügter Anwesenheitsliste (Anlage) zu entnehmen.
Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als die Hälfte der Jugendkreistagsmitglieder anwesend ist.

Weiter sind anwesend:

| | |
|--|-----------------|
| SG 01 | Anita Fußeder |
| SG 01 | Lena Plattner |
| Pressesprecherin | Eva Dörpinghaus |
| Leiter des Amtes für Jugend und Familie | Gerhard Beubl |
| SG 55, Kommunale Jugendarbeit | Wolfgang Kopf |

Zu einzelnen Tagesordnungspunkten:

| | |
|-------|-------------------|
| SG 33 | Ingrid Schultes |
| SL 15 | Siegfried Pollner |
| SL 14 | Hans Stadler |
| SG 14 | Florian Beubl |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgaben

- 1.1 Zuschuss für die Berufsfachschule für Kinderpflege
- 1.2 Vorhänge am Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium
- 1.3 Hohenadl-Kreuzung in Moosburg
- 1.4 Schülerlotsen
- 1.5 Bushäuschen in Marzling OT Hangenham
- 1.6 Bushäuschen in Vötting

2. Schulbusproblematik

- 2.1 MVV-Linie
 - 2.1.1 Dom-Gymnasium Freising: Wegfall der Busse und Schulbusse nach Marzling
- 2.2 Freigestellter Schulbusverkehr
 - 2.2.1 Dom-Gymnasium Freising: Einrichtung von Verstärkerbussen nach 13:00 Uhr z.B. Linie 691 Neufahrn S-Bahnhof
 - 2.2.2 Hauptschule Neufahrn: Schulbusverbindungen in die Gemeinden
- 2.3 Allgemeines
 - 2.3.1 Berufsschule Freising: Zustand mancher Schulbusse
 - 2.3.2 Dom-Gymnasium Freising: Bussituation an den Schulen in der Wippenhauser Straße

3. Instandhaltung und Verbesserungen an den Schulen

- 3.1 Berufsfachschule für Kinderpflege
 - 3.1.1 Türen
 - 3.1.2 Uhren
 - 3.1.3 Fenster
 - 3.1.4 Toiletten
 - 3.1.5 Sitzgelegenheiten
- 3.2 Imma-Mack-Realschule Eching
- 3.3 Kastulus-Realschule Moosburg

4. Zuschüsse

- 4.1 Karl-Meichelbeck-Realschule Freising
 - 4.1.1 Klassenfahrt der 10. Klassen
 - 4.1.2 Ausstattung des Schulsanitätsdienstes
 - 4.1.3 Investition in die Schulbücherei
- 4.2 SubfuR e. V.
 - 4.2.1 Bezuschussung des rufBUSses

5. Sonstiges

- 5.1 Dom-Gymnasium Freising: Internetportal zur Besprechung der künftigen Anträge
- 5.2 Workshop für den Jugendkreistag

TOP 1 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt Folgendes bekannt:

1.1 Die ehemalige Klasse 11a der **Berufsfachschule für Kinderpflege** erhielt einen **Zuschuss** von 100,- € für T-Shirts zum Ausbildungsabschluss.

1.2 In der Ferienzeit sind die **Vorhänge am Karl-Ritter-von-Frisch Gymnasium** in Augenschein genommen und ggf. erneuert worden. Nunmehr sollten alle Vorhänge erneuert worden sein.

1.3 Das Staatliche Bauamt Freising antwortet auf eine Anfrage zum Thema **Hohenadl-Kreuzung in Moosburg**, dass es an der Ampelschaltung festhalten wolle, da diese das Verkehrsaufkommen vergleichbar mit einem Kreisverkehr bewältige und, da schon vorhanden, keine zusätzlichen Kosten entstünden.

Mit der Fertigstellung der Westumgehung erwartet das Straßenbauamt eine Entlastung dieses Kreuzungsbereiches.

Herr Beubl ergänzt hierzu, dass stadtauswärts eine Rechtabbiegerspur gebaut wird, um dadurch die Hohenadl-Kreuzung zu entlasten.

1.4 Die Anfrage an die Stadt Freising bezüglich **Schülerlotsen** konnte nicht bearbeitet werden, da hierzu genauere Angaben zum Einsatzort des Schülerlotsen erforderlich sind.

1.5 Eine Kontrolle der **Bushäuschen in Marzling OT Hangenham** hat ergeben, dass sie in Ordnung sind. Im Moment besteht deshalb kein Handlungsbedarf.

1.6 Die Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH konnte keine beschädigten **Bushäuschen in Vötting** feststellen, vermutet aber, dass es sich evtl. um das Pausenwartehäuschen auf dem Schulhof handele, das aber von keinem Bus mehr angefahren werde.

TOP 2 Schulbusproblematik

Der Vorsitzende bittet bei den einzelnen Sachverhalten um kurze persönliche Schilderung durch das jeweilige beantragende Jugendkreistagsmitglied.

2.1 MVV-Linie

2.1.1 Dom-Gymnasium Freising: Wegfall der Busse und Schulbusse nach Marzling

JKR Mehlretter schildert in seinen Ausführungen, dass der geplante Wegfall von Busverbindungen nach Marzling für Schüler ein erhebliches Problem verursachen würde.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass es sich zum einen um den normalen Busverkehr der MVV-Linie 633 nach Marzling handelt. Hierbei wird aus finanziellen Gründen überlegt, den Bus nur noch zu Stoßzeiten einzusetzen.

Zum anderen betrifft es die Verstärkerbusse für die Schülerbeförderung. Für die Schüler an den weiterführenden Schulen ist hierfür der Landkreis zuständig.

Der Landkreis Freising empfiehlt den Verstärkerbus beizubehalten.

Der Vorsitzende bittet das Gremium um Abstimmung, mit folgendem Ergebnis:

Beschluss: einstimmig

Der Jugendkreistag fordert die Freisinger Parkhaus- und Verkehrs GmbH auf, die Verstärkerbusse beizubehalten.

2.2 Freigestellter Schulbusverkehr

2.2.1 Dom-Gymnasium Freising: Einrichtung von Verstärkerbussen nach 13:00 Uhr, z. B. Linie 691, Neufahrn S-Bahnhof

JKR Holzner moniert, dass zum Unterrichtsende viele Busse in und um Freising überfüllt sind, beispielsweise die Linie 691 und oft sehr alte und defekte Busse eingesetzt werden.

Zu den Ausführungen von JKR Holzner nimmt Frau Schultes vom Straßenverkehrsamt wie folgt Stellung: Es fanden Fahrgastzählungen statt. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist die Verwaltung dazu verpflichtet, die Busse auszulasten. Zu Beginn des Schuljahres wurde sowohl morgens als auch nach Schulende (13 Uhr) jeweils ein zusätzlicher Verstärkerbus eingesetzt. Aufgrund aktueller Zählungen wird der Verstärkerbus mittags wieder eingestellt.

Die Schulen und auch die Schüler können auftretende Mängel an Bussen direkt an das Sachgebiet 33 „Straßenverkehrsamt“ im Landratsamt (Christian.Wegscheider@kreis-fs.de, Tel. 08161/600-359 oder Ingrid.Schultes@kreis-fs.de, Tel. -355) melden.

Zum Beschlussvorschlag wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuelle Auslastung des Verstärkerbusses in der Mittagszeit erneut zu überprüfen.

2.2.2 Hauptschule Neufahrn: Schulbusverbindungen in die Gemeinden

JKR Mieler und JKR Haimerl stellen fest, dass zu wenig Busse zum Transport der Schüler/innen in die Umlandgemeinden im Einsatz sind; vor allem durch die Ortsteile von Neufahrn.

JKR Heimerl führt weiterhin aus, dass am Nachmittag Wartezeiten von ca. 1 Stunde hingenommen werden müssen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass stets zur Klärung eines Sachverhalts genaue Angaben, z.B. Linien-Nr. mitgeteilt werden müssen. Die Verwaltung ist stets bemüht, Probleme zeitnah zu beheben. Es kann jedoch leider nicht für jeden individuellen Problemfall eine Lösung gefunden werden.

Frau Schultes ergänzt, dass für die Beförderung der Schüler an Volksschulen die jeweilige Gemeinde zuständig ist. Auf Nachfrage bei der Gemeinde Neufahrn wurde jedoch mitgeteilt, dass aktuelle Probleme nicht bekannt seien. Ferner teilte die Gemeinde mit, dass eine zeitnahe Beförderung nicht zu jeder Stunde möglich ist. .

Nach den Wortmeldungen aus dem Gremium bittet der Vorsitzende um Abstimmung. Das Beschlussergebnis lautet wie folgt:

Beschluss: einstimmig

Der Jugendkreistag beauftragt die Verwaltung mit der Gemeinde Neufahrn Rücksprache zu halten, inwieweit die Beförderung der Schüler in die umliegenden Gemeinden, insbesondere Hetzenhausen und Massenhausen optimiert werden kann.

2.3 Allgemeines

2.3.1 Berufsschule Freising: Zustand mancher Schulbusse

JKR Özer beklagt, dass der Zustand einiger Schulbusse schlecht sei, was zu verzögerten Abfahrtszeiten geführt habe. Er führt weiterhin aus, dass z.B. die Türen des Busses der Linie 622 defekt seien und sie sich nur durch den Busfahrer von Hand schließen lassen.

Die Jugendkreisräte beschreiben in Ihren Wortmeldungen weitere Mängel bei den Buslinien 618, 620 und 621.

Der Vorsitzende erklärt zu den angesprochenen Problemen und Mängeln, dass die Verwaltung den Sachverhalt aufgreifen und sich umgehend mit den entsprechenden Busunternehmen zur Klärung in Verbindung setzen wird. Im Übrigen besteht für Schulbusse eine regelmäßige Verpflichtung zur Sicherheitsüberprüfung beim TÜV.

Dem Sachverhalt stimmt das Gremium wie folgt ab:

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, die Busunternehmen auf die angesprochenen Mängel hinzuweisen.

2.3.2 Dom-Gymnasium Freising: Bussituation an den Schulen in der Wippenhauser Straße

JKR Ecker und viele andere Schüler/innen empfinden die Bussituation an der Wippenhauser Straße als chaotisch.

Die Jugendkreisräte sprechen ferner in Ihren Wortmeldungen über Verkehrsstau und den wenigen Anfahrtsmöglichkeiten für Busse in der Wippenhauser Straße, insbesondere nach Schulschluss in der Mittagszeit.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass die Problematik bekannt sei, es jedoch im Moment keine Lösung für ein größeres Platzangebot gibt. Ferner appelliert er an eine besondere Vorsicht und Rücksichtnahme der Schüler und Abholern.

(Anmerkung: Die Sitzung wird für eine Pause von 15 min. unterbrochen.)

TOP 3 Instandhaltung und Verbesserungen

3.1 Berufsfachschule für Kinderpflege Freising

JKRin Pätzler und JKRin Karrer klären nachstehende Sachverhalte mit Herrn Pollner, SL 15. und verlassen nach der Pause die Sitzung.

3.1.1 Türen

Die Türen sind in ihren Aufhängungen so labil, dass diese bei jedem Windstoß störend scheppern.

- Der Jugendkreistag wird das Anliegen dem Hausmeister mit der Bitte um Abhilfe übermitteln.

3.1.2 Uhren

Nicht alle Klassenzimmer sind mit einer Uhr ausgestattet, die einem vor allem bei unangekündigten Leistungsnachweisen bei der Zeiteinteilung behilflich ist.

- Der Jugendkreistag wird dieses Anliegen der Schulleitung übermitteln.

3.1.3 Fenster

Einige Fenster an der Berufsfachschule öffnen oder schließen nicht mehr richtig.

- Der Jugendkreistag wird das Anliegen dem Hausmeister mit der Bitte um Abhilfe übermitteln.

3.1.4 Toiletten

Die Kabinettüren mehrerer Damen-Toiletten lassen sich nicht verschließen, selten ist Seife in den Spendern und Papierhandtücher fehlen sehr oft.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Mängel beseitigt sind.

3.1.5 Sitzgelegenheiten

Im Flurbereich, in dem sich die Schüler während der Pause aufhalten, sind zu wenig Stühle vorhanden.

Herr Pollner, SG 15 erklärt, hinsichtlich der Aufstellung von Sitzgelegenheiten muss berücksichtigt werden, dass der Flurbereich als Fluchtweg dient und Sitzgelegenheiten im Brandfall ein Hindernis darstellen.

3.2 Imma-Mack-Realschule Eching

JKR Ecker (Dom-Gymnasium) führt aus, dass seine Schwester (Realschule Eching) und viele andere Schüler gerne mehr Sitzgelegenheiten in der Aula und unter einem überdachten Außenbereich an der Realschule Eching wünschen.

Zum Sachverhalt erklärt Herr Pollner, dass die Aula auch als Rettungsweg und Fluchtweg im Brandfall dient und es somit schwierig sei, mehr Sitzgelegenheiten anzubringen. Die Schulleitung wird sich bei Verbesserungsvorschlägen an die Verwaltung wenden.

3.3 Kastulus-Realschule Moosburg

KRin Mihajlovic beantragt aus Sicherheitsgründen mehr Schulspinnte für Wertsachen und Fahrradständer an der Schule.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Verwaltung bittet, bei der Schulleitung nachzufragen, wie die Schulspinnte genutzt werden und ob die Möglichkeit besteht, noch Schulspinnte zur Verfügung zu stellen.

Herr Pollner stellt klar, dass aus Platzgründen nicht für jeden Schüler ein Spinnnt aufgestellt werden kann. Die Thematik wird mit der Schulleitung und dem Elternbeirat besprochen, auch in Bezug auf eine evtl. mögliche Finanzierung.

Auf die Problematik mit den Fahrradständern führt Herr Pollner weiter aus, dass die Engpässe durch die gemeinsame Nutzung der Fahrradständer von Realschule und Grundschule auftreten. Die gemeinsame Nutzung muss durch den Sachaufwandsträger geklärt werden.

KR Becher schlägt vor, Vorort die vorhandenen Fahrradständer zu besichtigt und zu überprüfen, ob weitere Fahrradständern angebracht werden können, sodass bei einer möglichen Erweiterung ein entsprechender Antrag vom Jugendkreistag zur Behandlung gestellt werden kann.

Der Vorsitzende greift den Vorschlag von KR Becher auf und formuliert nachstehenden Beschlussvorschlag. Das Gremium stimmt dazu mit folgendem Ergebnis ab:

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorort die vorhandenen Fahrradständer zu besichtigen und zu überprüfen, inwieweit weitere Fahrradständer angebracht werden können. Sollte eine Erweiterung möglich sein, kann ein entsprechender Antrag vom Jugendkreistag gestellt werden.

**TOP 4
Zuschüsse**

Vor Behandlung des Tops „Zuschüsse“ weist der Vorsitzende das Gremium daraufhin, dass dem Jugendkreistag jährlich an Haushaltsmitteln 2.500 € zur Verfügung stehen. Ferner gibt er zu bedenken, dass nicht jedes Projekt unterstützt werden kann und deshalb die Vergabe von Zuschüssen sensibel behandelt werden sollte, damit z.B. keine Präzedenzfälle geschaffen werden.

4.1 Karl-Meichelbeck-Realschule Freising

4.1.1 Klassenfahrt der 10. Klassen

4.1.1.1 Sachverhalt

Die Kosten der Klassenfahrten der 10. Klassen der Realschule Freising belaufen sich ohne Verpflegung bereits auf ca. 300,-- €.

JKRin Schwager, JKRin Seidl und JKRin Kratzl beantragen deshalb, die Klassenfahrten der 10. Realschulklassen mit den gesamten Verfügungsmitteln zu bezuschussen.

4.1.1.2 Finanzielle Auswirkungen

Max. ca. 2.300,-- € - abhängig von den Entscheidungen bzgl. der weiteren Zuschüssen.

Der Vorsitzende bittet KJRin Schwager den Sachverhalt vorzutragen.

Die Thematik wird vom Gremium ausführlich diskutiert und es schlägt in seinen Wortmeldungen vor, auch beim Elternbeirat um einen Zuschuss anzufragen.

Um die ausgiebige Diskussion zu beenden, stellen zwei Jugendkreisräte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Diskussion.

Nach einer kurzen Erklärung des Vorsitzenden über die Bedeutung des Antrages zur Geschäftsordnung, bittet er um Abstimmung zum Antrag. Das Beschlussergebnis lautet:

(Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind noch 30 beschließende Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.)

Beschluss: 28 gegen 2 Stimmen

Die Diskussion wird aufgrund eines Antrages zur Geschäftsordnung beendet.

Anschließend wird über den Antrag der Karl-Meichelbeck-Realschule Freising abgestimmt, mit dem Beschlussergebnis:

Beschluss: 3 gegen 27 Stimmen

Der Jugendkreistag beschließt, die verbleibenden Verfügungsmittel in Höhe von ca. 2.300,-- € des Jugendkreistages der Karl-Meichelbeck-Realschule Freising als Zuschuss für ihre Abschlussfahrten der 10. Realschulklassen zur Verfügung zu stellen.

➤ **Der Antrag ist somit abgelehnt.**

4.1.2 Ausstattung des Schulsanitätsdienstes

4.1.2.1 Sachverhalt

JKRin Kratzl beantragt eine Erweiterung der Ausstattung des Schulsanitätsdienstes, die den Schulsanitätern sehr zu gute käme und diese unterstützen würde.

JKRin Kratzl erklärt den Sachverhalt, zudem der Vorsitzende eine Spende in Höhe von 100,-- € empfiehlt. JKRin Mihajlovic regt an, sich an das Bayer. Rote Kreuz zu wenden, da das BRK auch Schulsanitätsdienste unterstützt.

Nach den Wortmeldungen der Mitglieder lässt der Vorsitzende zum Antrag abstimmen, mit folgendem Ergebnis:

Beschluss: 20 gegen 10 Stimmen

Der Jugendkreistag bezuschusst den Schulsanitätsdienst an der Karl-Meichelbeck-Realschule Freising mit 100,-- €.

4.1.3 Investition in die Schulbücherei

4.1.3.1 Sachverhalt

JKRin Kratzl beantragt eine Erweiterung der Ausstattung (z.B. für Bücher, Lesesessel) der Schulbücherei der Karl-Meichelbeck-Realschule Freising.

Der Vorsitzende gibt den Sachverhalt bekannt und übergibt anschließend das Wort an JKRin Kratzl, die dem Gremium mitteilt, dass der Antrag zurückgezogen wird, da der Elternbeirat die Bezuschussung übernimmt.

4.2 SubfuR e.V.

4.2.1 Sachverhalt: Bezuschussung des RufBUSses

Der Verein SubfuR e.V. beantragt, die verbleibenden Verfügungsmittel des Jugendkreistages SubfuR e.v. als Unterstützung für den rufBUS Freising zur Verfügung zu stellen.

4.2.2 Finanzielle Auswirkungen

Abhängig von der Entscheidung anderer Zuschussentscheidungen, können max. ca. 2.200 € zur Verfügung gestellt werden.

Nach den Wortbeiträgen stimmen die Mitglieder zum Antrag ab, mit folgendem Beschlussergebnis:

Beschluss: 27 gegen 3 Stimmen

Der Jugendkreistag beschließt, die verbleibenden Verfügungsmittel des Jugendkreistages dem Verein SubfuR e.V. zur Unterstützung des RufBUSses Freising zukommen zu lassen.

TOP 5 Sonstiges

5.1 Dom-Gymnasium Freising; Internetportal zur Besprechung der künftigen Anträge

5.1.1 Sachverhalt

JKR Mehltreter regt an, den Jugendkreisräten ein zugangsbeschränktes Internetportal zugänglich zu machen, auf dem sie zwischen den Jugendkreistagssitzungen Anträge sammeln und ggf. auch diskutieren könnten.

5.1.2 Finanzielle Auswirkungen

Gering; Betreuung des Portals muss gewährleistet sein.

JKR Mehlreter trägt den Sachverhalt mündlich vor, zu dem Herr Stadler, SL 14 Stellung nimmt. Er teilt hierzu mit, dass die EDV-Abteilung bei der Einrichtung eines Internetportals für die Anträge des Jugendkreistags unterstützend mitwirken kann, jedoch die Administration einen größeren Aufwand erfordert, da verschiedene Benutzergruppen angelegt werden müssen. Die inhaltliche Pflege des Portals müsste von Seiten des Jugendkreistags übernommen werden.

Das Gremium berät kurz die Thematik.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Stimmabgabe zum Antrag, mit nachstehendem Beschlussergebnis:

Beschluss: 12 gegen 18 Stimmen

Der Jugendkreistag beantragt die Verwaltung ein Internetportal zum Sammeln von Anträgen für die Jugendkreistagssitzungen einzurichten.

➤ ***Der Antrag ist somit abgelehnt.***

5.2. Workshop für den Jugendkreistag

KR Becher schlägt vor, zum besseren Verständnis zum Ablauf und der Vorgehensweise des Jugendkreistages einen Workshop für die Jugendkreistagsmitglieder zu veranstalten.

Der Vorsitzende greift den Vorschlag von KR Becher auf und bittet das Gremium hierzu um seine Meinung. Bei der Abstimmung zeigt sich, dass die Jugendkreistagsmitglieder mehrheitlich den Vorschlag für einen Workshop verneinen.

Der Vorsitzende:

Michael Schwaiger
Landrat

Schriftführerin:

Josefa Hahn
Angestellte